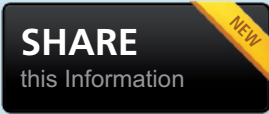


# Dienstag, 14. Juni 2011, 19.30 Uhr \_ Unser Leben – gespeichert in Bits und Bytes?

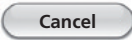
Über Demokratie, Freiheit und den Hunger nach Daten

Julius-Leber-Forum, Hamburg



## Die digitale Öffentlichkeit

Die Welt der Kommunikation ist im Umbruch. Das bringt viele Veränderungen in unserem Kommunikationsverhalten und für unsere Gesellschaft mit sich. Wir möchten mit Ihnen darüber diskutieren – nicht digital, sondern von Angesicht zu Angesicht.



# Dienstag, 14. Juni 2011, 19.30 Uhr

## **Unser Leben – gespeichert in Bits und Bytes?**

**Über Demokratie, Freiheit und den Hunger nach Daten**

Friedrich-Ebert-Stiftung  
Rathausmarkt 5,  
20095 Hamburg

\_Woher weiß Amazon, dass ich Gitarre spiele, obwohl ich dort nur Bücher kaufe? Warum findet Facebook jeden meiner Bekannten? Auf welche Datenspuren hat der Staat Zugriff und was kann er aus ihnen herauslesen? Diese Fragen stellen sich nicht nur die Autoren des Buches »Die Datenfresser«. Es ist schon erstaunlich, welche Spuren jeder Einzelne in der digitalen Welt hinterlässt, auch ohne ein iPhone oder die freiwillige Payback-Karte zu benutzen.

\_Wozu die Wirtschaft Daten sammelt, ist relativ einfach nachzuvollziehen. Aber warum speichert der Staat Daten? Ist das alles wirklich sicherheitsrelevant und sinnvoll? Auch wenn wir nicht in einer Orwellschen Welt leben: wo beginnt der Abbau von Demokratie und Freiheit im Namen der Sicherheit? Was sind wir bereit, von uns preiszugeben – und welche Daten übermitteln wir bereits, ohne es zu wissen?

\_Zusammen mit **Professor Dr. Johannes Caspar**, Datenschutzbeauftragter des Landes Hamburg, und **Frank Rieger**, Autor des Buches »Die Datenfresser« und Sprecher des Chaos Computer Clubs, diskutieren wir über die freiwillige und unfreiwillige Verwendung von Daten im Internet und was sich daraus für unser Demokratieverständnis ergibt.

\_Moderation: Birthe Kretschmer, Journalistin.

\_Die Veranstaltung ist öffentlich und kostenfrei.

**Um Anmeldung unter [www.julius-leber-forum.de](http://www.julius-leber-forum.de) wird gebeten.**

\_Diese Veranstaltung wird gefördert durch die Landeszentrale für politische Bildung der Freien und Hansestadt Hamburg.

\_Bitte wenden Sie sich an das Julius-Leber-Forum, wenn Sie Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung haben.